



Newsletter II/2026

Liebe Leserinnen und Leser,

in dieser zweiten Ausgabe unseres Newsletters starten wir mit wichtigen Updates zu rechtlichen Änderungen der letzten Monate: zum VGH-Urteil über die Pflegehelfer*innen-Ausbildung und zur Arbeitgeber-Informationspflicht über das Beratungsangebot „Faire Integration“. Außerdem gibt es Neues vom IQ Projekt Kompetenzzentrum Faires Onboarding (KoFO) und von LeNa – einem Lehrgang zur fachlichen Nachqualifizierung für pädagogische Fachkräfte. Wir stellen Ihnen auch einige laufende und abgeschlossene Studien und Projekte zu Pflege- und Gesundheitsfachkräften aus dem Ausland vor. Zuletzt haben wir diesmal besonders viele spannende Veranstaltungen für Sie aus den Bereichen Pflege, Gesundheit, Pädagogik u.v.m.

Wenn auch Sie über Ihre Projekte und Aktivitäten an dieser Stelle informieren möchten, senden Sie uns gerne Ihre Materialien für den Newsletter, Kommentare, Anregungen und Hinweise an WelcomeCenter@wcs-bw.de.

AKTUELLES

Wichtiges Update zur Entscheidung VGH Baden-Württemberg vom 12.11.2025: Ministerium der Justiz und für Migration hält Beschäftigungserlaubnis auch bei Pflegehelfer*innen-Ausbildung weiterhin für erforderlich

Der VGH Baden-Württemberg hatte mit einer Entscheidung vom 12.11.2025 ([VGH BW, Beschluss vom 12.11.2025, 12 S 1888/25](#)) die Ausbildung zur*zum Pflegehelfer*in in Baden-Württemberg als eine schulische Ausbildung eingestuft, auch wenn Teile der Ausbildung in Praxiseinrichtungen stattfinden. Folgt man dieser Entscheidung, hat dies die Konsequenz, dass Nicht-EU-Bürger*innen hierfür keiner Beschäftigungserlaubnis bedürfen. Inzwischen hat das Ministerium der Justiz und für Migration Baden-Württemberg mit-

geteilt, dass es die Auffassung des VGH nicht teilt. Im Ministerium wird weiterhin die Rechtsansicht vertreten, dass für die Tätigkeit „Ausbildung zur/zum Pflegehelfer*in“ eine aufenthaltsrechtliche Erwerbstätigkeitserlaubnis erforderlich ist. Daher wird Arbeitgebern empfohlen, vor Aufnahme der Beschäftigung bei der zuständigen Ausländerbehörde weiterhin auch bei der Pflegehelfer*innen-Ausbildung die Erwerbstätigkeitserlaubnis zu beantragen. Bitte entnehmen Sie die Einzelheiten dem Infoblatt im Anhang an diese E-Mail.

Informationsblatt zum Beratungsangebot „Faire Integration“

Seit dem 1.1.2026 müssen Arbeitgeber auf der Grundlage von [§ 45c AufenthG](#) Arbeitnehmer*innen aus Drittstaaten bei einer Beschäftigung spätestens am 1. Arbeitstag über die Möglichkeit einer Information oder Beratung zu arbeits- und sozialrechtlichen Fragen durch das Beratungsangebot „Faire Integration“ informieren. Das neue Informationsblatt der Welcome Center Baden-Württemberg enthält wichtige Informationen zur Informationspflicht für Arbeitgeber. Es ist im Anhang an diese E-Mail zu finden.

Wie gelingt ein guter Einstieg für internationale Fachkräfte: Die Online-Reihe gibt praxisnahe Impulse für ein faires und diversitätssensibles Onboarding – für eine erfolgreiche Integration internationaler Fachkräfte.

Die Online-Veranstaltungsreihe „Gut ankommen im Team – Onboarding fair und diversitätssensibel gestalten“ richtet sich an Einrichtungen, Träger und Berufsfachschulen aus den Bereichen Pflege, Gesundheit und Kita. Sie bietet praxisnahe Impulse, um Onboarding-Prozesse erfolgreich und diversitätssensibel zu gestalten.

In den 90-minütigen Einführungsveranstaltungen wird aufgezeigt, welche Bedingungen für eine nachhaltige soziale Integration und eine langfristige Bindung internationaler Arbeitskräfte erforderlich sind.

Die erste Veranstaltung findet am 7. Mai statt: „Diversitätssensibles Handeln für eine starke Teamzusammenarbeit in der Einwanderungsgesellschaft“. Hier finden Sie den [Flyer](#) zur ersten Veranstaltung.

Die Reihe ist eine Kooperation zwischen dem Kompetenzzentrum Faires Onboarding (KoFO) des Trägers adis e.V. und der Fachstelle Antidiskriminierung und Migration des Diakonischen Werk Württemberg. Die Teilnahme ist kostenfrei; alle Termine können unabhängig voneinander besucht werden. Der Gesamtflyer wird in Kürze veröffentlicht – nähere Informationen finden Sie dann auf der [WCS-Webseite](#).

Anerkennung von Kita-Berufen: "LeNa – Lehrgang zur fachlichen Nachqualifizierung für pädagogische Fachkräfte"

Pädagogische Fachkräfte mit ausländischen Bildungsabschlüssen können während ihres Anpassungslehrgangs Begleitung und Unterstützung bekommen: Der Lehrgang "LeNa" startet zweimal jährlich praxisbegleitend Seminare, die Fachwissen zu pädagogischen Themen im frühkindlichen Bildungsbereich in Baden-Württemberg vermitteln, Berufsfachsprache fördern und somit die Fachkräfte beim „Ankommen“ in den Einrichtungen unterstützen.

Dadurch werden u.a. Anleitungen in Kindereinrichtungen entlastet und die Fachkräfte mit Wissen und Reflexionsmöglichkeiten gestärkt. Voraussetzungen sind: Teilanerkennungsbescheid des Regierungspräsidiums Stuttgart, Arbeits-/ Praktikumsvertrag in einer Kindertageseinrichtung mit Kindern im Alter von 0 - 6 Jahren (angelehnt an das Anerkennungsjahr), AZAV Gutschein (oder andere Finanzierungsoption), Deutsch mindestens B1. Nächster Starttermin: 12.05. und 22.09.2026. Weitere Infos unter folgendem [Link](#).

Studie zu Pflegekräften aus dem Ausland "Gesundheit! Teilhabe im Pflegesektor"

Eine neue Studie der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg untersucht verschiedene Aspekte der Teilhabe von Pflegekräften mit Migrationsgeschichte – die Vorbereitung auf Deutschland, die Rekrutierung aus dem Ausland, das Ankommen in der Einrichtung und am Wohnort sowie das Bleiben. Die

Ergebnisse zeigen: Ein wertschätzendes und diskriminierungsfreies Arbeitsumfeld, Weiterentwicklungsmöglichkeiten und der Lebensalltag abseits des Arbeitsplatzes sind von zentraler Bedeutung für eine nachhaltige Integration der Beschäftigten. Die Studie ist [hier zum Download](#) verfügbar.

Hintergründe und Erfahrungen nach Deutschland zugewanderter Gesundheitsfachkräfte

Die Ludwig-Maximilians-Universität München führt aktuell eine Studie zum Thema „Hintergründe und Erfahrungen nach Deutschland zugewanderter Gesundheitsfachkräfte“ durch, die vom Regierungspräsidium (RP) Stuttgart aktiv unterstützt wird: Ab April 2026 wird jedem Schreiben und Bescheid an die antragstellende Person eine Einladung zur Teilnahme an der Studie beigelegt. Das RP ist jedoch nicht an der Durchführung der Studie beteiligt. Die Entscheidung für oder gegen eine Studienteilnahme hat keinerlei Auswirkungen auf das Anerkennungsverfahren. Weitere Informationen finden Sie auf der [WCS-Webseite](#).

Neuer dualer Studiengang Pflege (B.Sc.) an der EH Ludwigsburg ab dem WS 2026/2027

Ab dem Wintersemester 2026/2027 bietet die EH Ludwigsburg den neuen Studiengang Pflege (B.Sc.) primärqualifizierend (dual) an. Er reagiert auf die steigenden Anforderungen und die zunehmende Komplexität in der pflegerischen Versorgung und stärkt die hochschulische Ausbildung in der Pflege.

Während des gesamten Studiums von 7 Semestern an 2 Lernorten – Hochschule und Pflegepraxis – erhalten die Studierenden eine Ausbildungsvergütung von ihrem jeweiligen Praxispartner und erwerben zwei Abschlüsse: die Berufszulassung zur Pflegefachperson sowie den akademischen Grad Bachelor of Science (B.Sc.). Weitere Informationen finden Sie auf der [Webseite der EH Ludwigsburg](#).

Pflegefachpersonen aus dem Ausland für Interviews/ Bachelorarbeit gesucht

Für eine Bachelorarbeit an der Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften werden Pflegefachpersonen gesucht, die über eine Rekrutierung aus dem Ausland nach Deutschland gekommen sind und ihre persönlichen Erfahrungen in einem ca. 30-minütigen Online-Gespräch teilen möchten. Die Studie untersucht, wie international rekrutierte Pflegekräfte ihren beruflichen Einstieg in Deutschland erleben, insbesondere im Hinblick auf Sprache, berufliche Integration sowie wahrgenommene Herausforderungen und positive Erfahrungen. Die Interviews sind von März bis Ende Mai 2026 geplant. Sie sind vollständig anonym und dienen ausschließlich wissenschaftlichen Zwecken im Rahmen der Bachelorarbeit. Es werden weder Personen- noch Institutionsnamen veröffentlicht. Zur Teilnahme an der Studie nehmen Sie bitte Kontakt mit Marta Liechi auf. liechma4@students.zhaw.ch

Lerntagebuch gegen Diskriminierung

Das Lerntagebuch „Anders machen“ zum Thema Diskriminierung wurde von der Baden-Württemberg Stiftung und der Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg im Rahmen des Projektes zur wertorientierten Demokratiebildung „Läuft bei Dir! Werte. Wissen. Weiterkommen“ herausgegeben. Es richtet sich an junge Menschen, die sich am Übergang von der Schule in das Berufsleben befinden. Das Buch kann aktiv bearbeitet und auch im Unterricht eingesetzt werden. Es kann [hier](#) kostenlos bestellt werden und steht auf der [Homepage des Projekts](#) als Download zur Verfügung.

VERANSTALTUNGEN

22.04.2026 um 16:00 Uhr (Präsenzveranstaltung in Stuttgart)

Modellprojekt „StAF – Soziale Teilhabe ausländischer Fachkräfte in der Pflege“

Abschlussveranstaltung zum Modellprojekt

Das Modellprojekt „[STaF – Soziale Teilhabe ausländischer Fachkräfte in der Pflege](#)“ mit zehn Standorten in Baden-Württemberg und Nordrhein-Westfalen startete im Mai 2023 mit dem Ziel, Begegnungsmöglichkeiten zwischen Einheimischen und zugewanderten Pflegefachkräften vor Ort zu schaffen, um Einsamkeit und sozialer Isolation zu begegnen. Hier werden die Ergebnisse des Projekts vorgestellt und Handlungsperspektiven für die Zukunft erörtert. Weitere Informationen finden Sie auf der [WCS-Webseite](#). Anmeldung bis zum 17.04.2026 per E-Mail an: info@entwicklungswerk.org

22.04.2026 von 16:00-17:30 Uhr (Online auf Spanisch)

Mache dich bereit für Baden-Württemberg

Spanischsprachige Veranstaltungsreihe „Bienvenidos“ der Welcome Center Baden-Württemberg

An diesem Termin können sich spanischsprachige Fachkräfte, die nach Deutschland auswandern wollen, über verschiedene Themen der Einreise – Visaarten, Ankommen und Deutschlernen - informieren. Hier finden Sie Informationen zur [Anmeldung](#) und zu [weiteren Terminen](#) der Veranstaltungsreihe.

23.04.2026 von 09:30-11:30 Uhr (Online)

Das beschleunigte Fachkräfteverfahren bei der Anwerbung von Pflegefachkräften

Veranstaltung der Landesagentur für die Zuwanderung von Fachkräften (LZF)

Diese Veranstaltung für Entscheidungsträger und Personalverantwortliche der Akut- und Langzeitpflege sowie der häuslichen Pflege gibt eine Einführung in die Antragsstellung bei der LZF für Pflegefachkräfte und Auszubildende zur Pflegefachkraft. Anmeldung bis zum 16.04.2026 auf der [Webseite der LZF](#).

11.05.2026 von 18:00-20:00 Uhr (Präsenzveranstaltung in Freiburg)

Wege in den Lehrerberuf

Infoabend für Fachkräfte mit Berufs- und Studienabschluss

An diesem Themenabend der Volkshochschule Freiburg beraten Expert*innen zu Möglichkeiten und Voraussetzungen für einen Einstieg ins Lehramt und zeigen alternative Wege zum Schuldienst auf. Weitere Informationen und Anmeldung unter: [Wege in den Lehrerberuf | Wegweiser Bildung](#)

20.05.2026 von 15:00-19:30 Uhr (Präsenzveranstaltung in Freiburg)

Vom Wissen zum Handeln: Strategien gegen Rassismus in der Gesundheitsversorgung

Veranstaltung der Geschäftsstelle Antidiskriminierung der Stadt Freiburg

Im Mittelpunkt dieser Veranstaltung zum Diversity Tag stehen die Auswirkungen von und Strategien gegen Diskriminierung und Rassismus in der Gesundheitsversorgung. Weitere Informationen zum Programm und zur Anmeldung finden Sie auf der [WCS-Webseite](#).

21.05.2026 von 16:00-19:00 Uhr (Präsenzveranstaltung in Stuttgart)

Fachstammtisch „Praxisnaher Austausch zu Integration und Anerkennung“

Veranstaltung des Welcome Centers Sozialwirtschaft

Einrichtungen der Pflege sind eingeladen, sich über ihre Erfahrungen bei der Integration und Anerkennung von Pflegefachkräften aus dem Ausland auszutauschen. Der Fachstammtisch findet in Kooperation mit dem Diakonie-Klinikum Stuttgart statt. Anmeldung unter folgendem [Link](#). Weitere Informationen zum Programm finden Sie auf der [WCS-Webseite](#).

IMPRESSUM

Diakonisches Werk der evangelischen Kirche in Württemberg e.V.
Projekt Welcome Center Sozialwirtschaft Baden-Württemberg
Heilbronner Straße 180
70191 Stuttgart

Vertreten durch den gesetzlichen Vorstand:
Oberkirchenrätin Prof. Dr. Annette Noller, Vorstandsvorsitzende
Dr. Kornelius Knapp, Stellvertreter der Vorstandsvorsitzenden
Dr. Robert Bachert, Finanzvorstand

Registriergericht:
Amtsgericht Stuttgart Registriernummer: 2360
Umsatzsteuer – Identifikationsnummer
DE 147801854

Verantwortlich für den Inhalt:
Lena Japaridze
E-Mail: Japaridze.L@diakonie-wuerttemberg.de

Dieser Newsletter wurde mit größtmöglicher Sorgfalt erstellt und geprüft. Die Redaktion übernimmt keine Haftung für Fehler und falsche Angaben. Bei den über die externen Links erreichbaren Internetadressen handelt es sich um fremde Inhalte, für die die WCS-Redaktion keine Verantwortung übernimmt.

Um sich vom Newsletter abzumelden, schreiben Sie bitte an: WelcomeCenter@wcs-bw.de

Gefördert
durch



Baden-Württemberg
Ministerium für Wirtschaft,
Arbeit und Tourismus

Diakonie 
Baden-Württemberg